

GLUDAU: RADVERKEHRS STÄRKEN

erschienen am 16. Februar 2021

Der vorgelegte Landesradverkehrsplan des Ministeriums für Landesentwicklung und Verkehr des Bundeslandes Sachsen-Anhalt bleibt hinter den Erwartungen zurück. „Die vorgelegten LRVPläne müssen zu einer Gesamtstrategie zusammengefasst werden. Diese Strategie muss ein Ziel für spätestens 2030 festlegen, wie die Radverkehrsstruktur in unserem Bundesland aussehen soll. Dies ist in mehreren Schritten zu erreichen versuchen. Außerdem ist eine Vereinfachung der Planungs- und Umweltverfahren notwendig.“, erklärt Maximilian Gludau, Vorstandsmitglied für Wandel und Verkehrspolitik im FDP-Landesverband. „Der vorgelegte Plan lässt weiterhin ein begleitendes Finanzierungskonzept für die einzelnen Projekte vermissen, dieses ist aber für eine planbare Politik zwingend erforderlich.“, so Gludau.

Laut dem „Aufstockerbericht Sachsen-Anhalt“ haben 68 % der Befragten die Politik, dass mehr Radwege gebaut werden. Dieser Punkt erreichte den ersten Platz dieses Monitors. „Zur Steigerung der Attraktivität des Radverkehrs muss das Radwegenetz Sachsen-Anhalts verbessert werden. Wichtigste Punkte zu finanzieren, ist dort die Schließung von Lücken, wo Verkehrsbeziehungen bestehen. Möglichst viele Bürger müssen sehen, das Fahrrad zu nutzen. Dies muss aber nachvollziehbar sein, insofern ist ein Stufenplan der richtige Ansatz“, begutachtet der geschlagene Punkte.

„Die Umsetzung in der jetzigen Form geht über die solide finanzielle Ausstattung über den Landeshaushalt gibt, die die Interessen der Kommunen berücksichtigt. Des Weiteren bedarf es einer intensiven Kommunikation und Abstimmung zwischen den verschiedenen Ebenen der Kommunen und Landkreisen sowie der Festlegung von klaren Zeithorizonten und quantifizierbaren Zielen.“, hält Maximilian Kretschmer abschließend fest und schließt sich damit dem Allgemeinen Deutschen Rad-Club (ADFC) Sachsen-Anhalt an.

Hintergrund: Das Kabinett beschloss am 09.02.2010, dass der Landesradverkehrsplan vom Ministerium für Landesentwicklung und Verkehr erstellt werden soll. Dieser soll an den LRVP 2010 anschließen.